

zum Kreis- und Strategieausschuss am 14.11.2016, TOP 7

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 04.11.2016

Az. F / HH 2017 /

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Teilbudget KSA

## Vorgesehene Beratungsreihenfolge

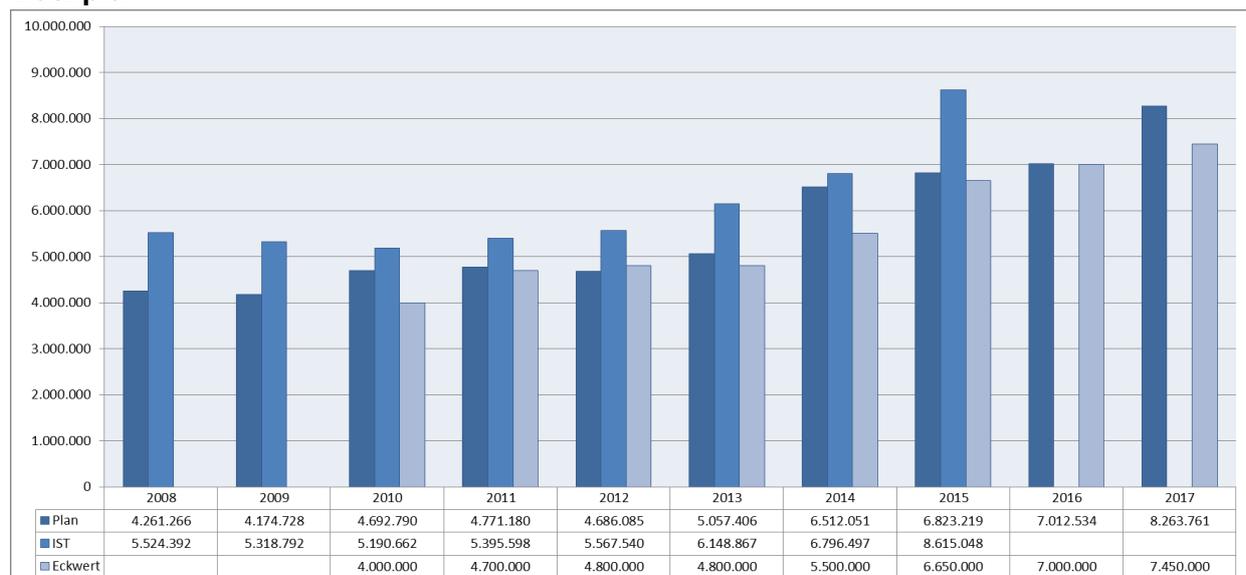
Kreis- und Strategieausschuss am 14.11.2016, Ö

## Vorplanung Haushalt 2017 für das Teilbudget des Kreis- und Strategieausschusses

### Sitzungsvorlage 2015/2591

#### I. Sachverhalt:

##### Cockpit:



Die Entwurfsplanung der Fachbereiche des Kreis- und Strategieausschusses ergibt ein Teilbudget in Höhe von 8.263.761 €. Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 25.07.2016 vorgegebene Eckwert in Höhe von 7.450.000 € wird **um 813.761 € überschritten (+ 10,8 %)**. Der Eckwert wurde gegenüber dem Vorjahr um 450.000 € erhöht und gegenüber der Planung um 437.466 €.

Die auffällig hohen Steigerungen gehen in erster Linie zurück auf die geänderten Beschlüsse zur Investitionsbezuschung der Kreisklinik. Dadurch stieg die Abschreibung gegenüber der Planung 2016 um über 630.000 € pro Jahr an. Die Auswirkungen zeigten sich auch bereits im IST 2015 sehr deutlich (Aktivierungen). Wegen der anstehenden Konsolidierung spiegeln sich die Bilanzen der Kreisklinik gGmbH und der des Landkreises.

## Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen entwickelten sich wie folgt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Abweichung
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	IST	Plan	Plan	
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	2.765.301	3.619.463	3.882.731	4.126.728	4.447.778	4.816.385	5.027.790	5.401.660	<b>373.870</b>

Die Steigerung von Plan 2016 auf Plan 2017 beträgt 373.870 € bzw. 7,4 %. Die größten Steigerungen gab es bei der Versorgungsumlage für Beamte (+ 191.090 €) und im Bereich des Personalservice (+ 146.240 €). Im Übrigen betragen die feststehenden und einkalkulierten Tarifsteigerungen + 2,35 % bei den Beschäftigten ab 01.03.2017 und + 2 % ganzjährig bei den Beamten. Die Begründungen folgen im Anschluss bei den Kostenstellen.

Der KSA ist im Rahmen der Haushaltsplanung direkt zuständig für die nachfolgenden 25 Teilbudgets des Haushalts, die auch unter den Begriffen „Fix- bzw. Gemeinkosten“ und „Servicebereiche“ geführt werden. Nachfolgend eine Auflistung der letzten Jahresergebnisse und Begründungen für die – teils erheblichen – Abweichungen zum Vorjahresplan:

	2013	2014	2015	2016	2017			
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan Vorjahr	Plan	Abw. Plan Vorjahr	Begründung
<b>012 Umlage KSt. Versorgungsumlage Beamte 502110</b>	775.162	455.763	489.040	413.475	780.000	971.090	<b>191.090</b>	1)
<b>013 Umlage KSt. Beihilfe 504110</b>	327.909	339.423	362.802	331.350	358.910	381.680	<b>22.770</b>	
<b>014 Umlage KSt. Versorgungsrücklage 505110</b>	6.536	6.599	7.094	5.986	8.330	16.750	<b>8.420</b>	
<b>021 Gemeinkostentopf</b>	326.129	563.735	622.704	494.302	469.712	392.992	<b>-76.720</b>	
<b>025 Abteilung F, Finanzen, Wirtschaft, Büro Landrat</b>			84.070	67.422	84.100	85.270	<b>1.170</b>	
<b>031 Energieagentur gGmbH</b>		-111.671	141.671	120.000	47.137	127.162	<b>80.025</b>	2)
<b>040 Kreisklinik Sondervermögen</b>	527.942	1.140.762	471.536	5.868	490.630	484.029	<b>-6.601</b>	
<b>041 Kreisklinik gGmbH</b>	291.550	44.721	1.731.139	-143.886	10.698	642.007	<b>631.309</b>	3)
<b>045 Sozialer Wohnungsbau</b>	219.434	226.761	237.410	134.633	235.431	203.074	<b>-32.357</b>	
<b>050 Revisionsamt</b>	78.232	83.130	71.714	83.381	90.414	112.597	<b>22.183</b>	
<b>070 Staatl. Schulamt Ebersberg</b>	-7.625	-2.761	-6.707	-7.727	-7.626	-7.772	<b>-146</b>	
<b>090 Personalrat</b>	75.812	86.705	106.374	92.429	122.027	139.513	<b>17.486</b>	
<b>095 Landrat/ Büro Landrat</b>	410.113	522.913	598.793	415.218	469.061	513.564	<b>44.503</b>	4)
<b>096 Geschäftsführung Kreistag</b>	166.717	227.030	241.317	154.696	258.389	221.408	<b>-36.981</b>	
<b>097 Klimaschutzmanager</b>				42.954	82.010	100.580	<b>18.570</b>	
<b>100 Zentralabteilung Z, Zentrales</b>	107.512	139.633	148.316	108.703	151.877	110.223	<b>-41.654</b>	
<b>111 EDV und Kommunikation</b>	872.407	991.236	1.107.988	894.409	1.084.504	1.210.308	<b>125.804</b>	5)
<b>115 Registratur</b>	231.779	231.065	271.302	227.931	278.681	308.429	<b>29.748</b>	6)
<b>120 Personalservice, Bürgerservice</b>	682.296	771.521	785.807	736.980	836.440	1.107.585	<b>271.145</b>	7)
<b>140 Finanzmanagement (gültig bis 31.12.15)</b>	676.561	689.813	685.235	50	0	0	<b>0</b>	
<b>145 Finanzen, Kreiskasse</b>	263.274	248.231	289.964	769.737	952.481	1.000.156	<b>47.675</b>	8)
<b>200 Fachabteilung S, Soziales und Bildung</b>	49.349	74.590	101.901	64.825	143.276	74.480	<b>-68.796</b>	
<b>300 Fachabteilung 3, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden</b>	20.780	19.829	14.197	11.405	15.035	21.017	<b>5.982</b>	
<b>305 Staatliche Rechnungsprüfungsstelle</b>	28.485	28.635	31.185	23.226	30.975	32.545	<b>1.570</b>	
<b>400 Fachabteilung 4, Bau und Umwelt</b>	18.512	18.832	20.189	15.206	20.042	15.075	<b>-4.967</b>	
<b>SUMME</b>	<b>6.148.867</b>	<b>6.796.497</b>	<b>8.615.040</b>	<b>5.062.572</b>	<b>7.012.534</b>	<b>8.263.761</b>	<b>1.251.228</b>	

Auf Anregung des Kreis- und Strategieausschusses wurde im Jahr 2016 der Klimaschutz aus der Kostenstelle LR/Büro Landrat herausgenommen und als eigene Kostenstelle 097 – Klimaschutzmanager dargestellt.

## Begründungen:

### 1) Kostenstelle 012 – Versorgungsumlage Beamte – **Überschreitung 191.090 €**

Die Kostenentwicklung ist abhängig von den Versorgungsfällen, diese sind gestiegen.

### 2) Kostenstelle 031 – Energieagentur – **Überschreitung 80.025 €**

Der Aufsichtsrat der Energieagentur beantragt gegenüber dem Gesellschafter die Anhebung des Zuschusses zum Aufbau von Personal in der Energieagentur. Die Energieagentur ist eine 100%ige Gesellschaft des Landkreises.

### 3) Kostenstelle 041 – Kreisklinik gGmbH – **Überschreitung 631.309 €**

Anstieg der Abschreibung durch die Übernahme von 80 % der Investitionen aus der Eigenbeteiligung der Investitionen der Kreisklinik als Zuschuss.

### 4) Kostenstelle 095 – Landrat / Büro Landrat – **Überschreitung 44.503 €**

Wechsel einer Staatsbedienstetenstelle in eine Landkreisstelle.

### 5) Kostenstelle 111 – EDV und Kommunikation – **Überschreitung 125.804 €**

Software-Office-Paket musste im Aufwand veranschlagt werden (früher: Investition), gestiegene Personalkosten durch Besetzung von zwei verfügbaren Stellen.

### 6) Kostenstelle 115 – Registratur – **Überschreitung 29.748 €**

Geringere Sachkostenpauschale des Jobcenters, Anstieg der Portokosten.

### 7) Kostenstelle 120 – Personalservice – **Überschreitung 271.145 €**

Die Personalkosten steigen um fast 150.000 €. Grund: Ersatz einer Staatsbeamtin durch eine Kreisbeschäftigte (53.000 €), 1 zusätzliche Stelle (40.000 €), eine Beschäftigte folgt einem Beamten (16.000 €), ein zusätzlicher Auszubildender mehr und Planung zu niedrig (12.000 €), Rest: Tarifierhöhungen.

10.000 € Mehraufwand durch Stellenausschreibung, 32.000 € Kostensteigerung bei Aus- und Fortbildung und 50.000 € Mehrkosten für Personalentwicklungsmaßnahmen.

### 8) Kostenstelle 145 – Finanzen, Kreiskasse – **Überschreitung 47.675 €**

Anstieg der Versicherungsbeiträge (26.000 €) und höherer Beratungsaufwand, 18.000 € (Bürgerbüro, gKU).

## Produkte:

Im Bereich der sog. Fixkosten werden nur im Bereich der EDV Produkte geführt, die übrigen Bereiche werden als Kostenstellen abgebildet.

Die direkten Produktkosten der EDV:

	Ist					Plan		Abweichung gegenüber Plan 2015
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
1161 Inanspruchnahme der EDV-Betreuung	244.962	255.085	272.796	305.042	393.724	309.230	340.813	31.583
1162 EDV-Netz/WAN	80.529	81.138	78.762	81.521	68.276	94.530	98.530	4.000
1170 Telefonnutzung	28.832	28.106	32.298	55.152	57.175	64.305	69.139	4.834
1171 Benutzung Kopierer, Drucker, Fax	91.890	80.743	70.209	111.750	68.613	91.000	86.000	-5.000

Zu Kostenträger 1161: Das Team wurde umstrukturiert und verstärkt um die Anwenderbetreuung weiter zu optimieren und zu verbessern. Regelmäßige Kurzschulungen zu verschie-

denen Themen der Officeanwendung wurden aufgebaut und sollen effizientes Arbeiten im Landratsamt verbessern.

**Kennzahlen:**

Vergleiche der Führungs- und Steuerungsbereiche werden derzeit im Innovationsring nicht verfolgt. Deshalb beschränken sich Vergleiche meist auf die Entwicklung innerhalb des Landratsamtes.

**Steuerbarkeit der Budgets:**

Fixkosten sind nur bedingt steuerbar, vor allem über den Personaleinsatz. Es gibt nur wenige freiwillige Leistungen. Die Kostenstelle 045 – Sozialer Wohnungsbau - ist eine freiwillige Leistung des Landkreises. Zur Bezuschussung der laufenden Arbeit der gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft gehört noch ein Ansatz für die objektorientierte Förderung nach der Wohnbaurichtlinie des Kreistags in Höhe von 200.000 €. Der Klimaschutzmanager ist zur Erhöhung der Transparenz seit 2016 als eigene Kostenstelle dargestellt.

Im Gemeinkostentopf werden Personalkosten der Beschäftigten abgebildet, die sich in der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit befinden und in ihren Sachgebieten nicht mehr „produktiv“ sind. Außerdem wird an dieser Stelle das tariflich vereinbarte Leistungsentgelt geplant. Während das Leistungsentgelt tariflich zu leisten ist, entscheidet der Landkreis über die Gewährung von Altersteilzeiten selbst.

Zu den Investitionen:

	Ansatz			Bemerkung
	2016	2017	Veränderung des Ansatzes 2016 ggü. Planung 2015	
<b>Ersatzbeschaffungen</b>				
045-INVZ1 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung	200.000	200.000		
021-0012 Ersatzbeschaffung Notebooks	13.500	5.000	-8.500	
021-0014 Ersatzbeschaffung PC's/Server	40.000	51.000	11.000	
021-0016 Ersatzbeschaffung Fotokamera, TV etc.		1.000	1.000	
095-0030 Medientechnische Geräte	500		-500	
200-0040 Medientechnische Geräte	300		-300	
021-0010 Zimmerausstattung	5.000		-5.000	
095-0038 Zimmerausstattung	500		-500	
096-0007 Zimmerausstattung	1.000		-1.000	
050-0011 EDV-Ausstattung, Software, Medientechnik	4.000	850	-3.150	
100-0001 EDV-Ausstattung, Software, Medientechnik		90.000	90.000	Amoksystem u. funkbasierendes Personensuchsystem
120-0062 Software E-Recruiting/Bewerbermanagement		11.000	11.000	
021-0017 Ersatzbeschaffung Telefon-Apparate	4.000	10.000	6.000	
<b>Zwischensumme Ersatzbeschaffungen</b>	<b>268.800</b>	<b>368.850</b>	<b>100.050</b>	
<b>F2/Kreiskasse</b>				
140-0056 EDV- Hardware		1.000	1.000	
140-0025 Sonst. Betriebs- u. Geschäftsausstattung		1.000	1.000	
145-0001 Software/Elektronischer Rechnungsworkflow	30.000	30.000		
<b>Zwischensumme 2/Kreiskasse</b>	<b>30.000</b>	<b>32.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>EDV</b>				
111-0010 CITRIX Terminal Server	50.000	20.000	-30.000	
111-0012 Generalsanierung EDV-Aussattung	24.000	200.000	176.000	Umzug LRA, weitere 800.000 € 2018
111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware	6.500	4.000	-2.500	
111-0084 Software diverses: SW-Viren, Uni Messaging.Erw.	3.000	3.000		
111-0047 Server und Anlagen	39.000	111.000	72.000	
111-0023 Kommunikationseinrichtungen	20.000	48.000	28.000	
<b>Zwischensumme EDV</b>	<b>142.500</b>	<b>386.000</b>	<b>243.500</b>	
<b>Kreisklinik gGmbH</b>				
041-EBD-04 BA 4: Eigenbet.darlehen	-13	-13		
041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen	-4.230.410	-53.084	4.177.326	
041-EBD-DI Dialyse: Eigenbet.darlehen	-52.318	-54.749	-2.431	
041-EBD-NA Zentrale Notaufnahme: Eigenbet.darlehen	97.897	97.897		
041-EBD-OP San. OP 0,4,5: Eigenbet.darlehen	536.669	614.791	78.122	
041-EBD-PD Wifi und EBDarlehen Parkdeck gGmbH	-88.000	-88.000		
041-EBD-PG Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbeteiligungsdarle	1.194.339	-53.106	-1.247.445	
041-ZF-OP Zwischenfin. KK gGmbH/San. OP 0,4,5	-2.084.400	-947.200	1.137.200	
041-ZF-PG Zwischenfinanzierung Pfarrer-Guggetzer-Haus	-3.000.000		3.000.000	
041-ZUB-08 Zuschuss für BA 8 Kreisklinik gGmbH	3.980.000		-3.980.000	
041-ZUB-09 Zuschuss für BA 9 Kreisklinik gGmbH		2.000.000	2.000.000	
041-ZUB-NA Zuschuss für Zentr.Notaufnahme Kreisklinik gGmbH	400.000	400.000		
041-ZUB-OP Zuschuss für San.OP 0,4,5 Kreisklinik gGmbH	2.192.800	319.200	-1.873.600	
041-ZUB-PG Zuschuss Pfarrer-Gugg.Haus Kreisklinik gGmbH	4.880.000	120.000	-4.760.000	
041-ÖB-OP OP 0,4,5 Örtl. Beteiligung /Inv.zuschuss gGmbH	36.000		-36.000	
<b>Zwischensumme Kreisklinik gGmbH</b>	<b>3.862.564</b>	<b>2.355.736</b>	<b>-1.506.828</b>	
<b>Gesamtsumme Investitionen KSA</b>	<b>4.303.864</b>	<b>3.142.586</b>	<b>-1.161.278</b>	

Die Investitionen im Kreis- und Strategiausschuss bestehen zu einem großen Anteil an den Investitionen an der Kreisklinik. Der Finanzierungsbedarf sinkt auch 2017. Dies liegt an der geänderten Finanzierung. Die Kreisklinik nimmt nun beim Landkreis nur noch Eigenbeteiligungsdarlehen in Höhe von 20 % auf. Gleichzeitig bedeutet das aber, dass bereits ausgereichte Zwischenfinanzierungen, insbesondere für BA 8 und das Pfarrer-Guggetzer-Haus nicht mehr zurückbezahlt werden. Dies verändert die künftige Finanzplanung erheblich, weil keine Tilgungsanteile mehr im Kreishaushalt ausgewiesen werden können.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Für den Teilhaushalt des Kreis- und Strategieausschusses werden im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von netto 8.263.761 € eingeplant, das liegt **um 1.251.227 € über** dem Haushaltsansatz des Vorjahres.

Für Investitionen werden im Teilhaushalt 2017 insgesamt 3.142.586 € eingeplant.

### **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Für den Teilhaushalt des Kreis- und Strategieausschusses (25 Budgets) werden im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von netto 8.263.761 € eingeplant.**

**Bei den Investitionen werden im Haushalt 2017 insgesamt 3.142.586 € eingeplant.**

gez.

Brigitte Keller